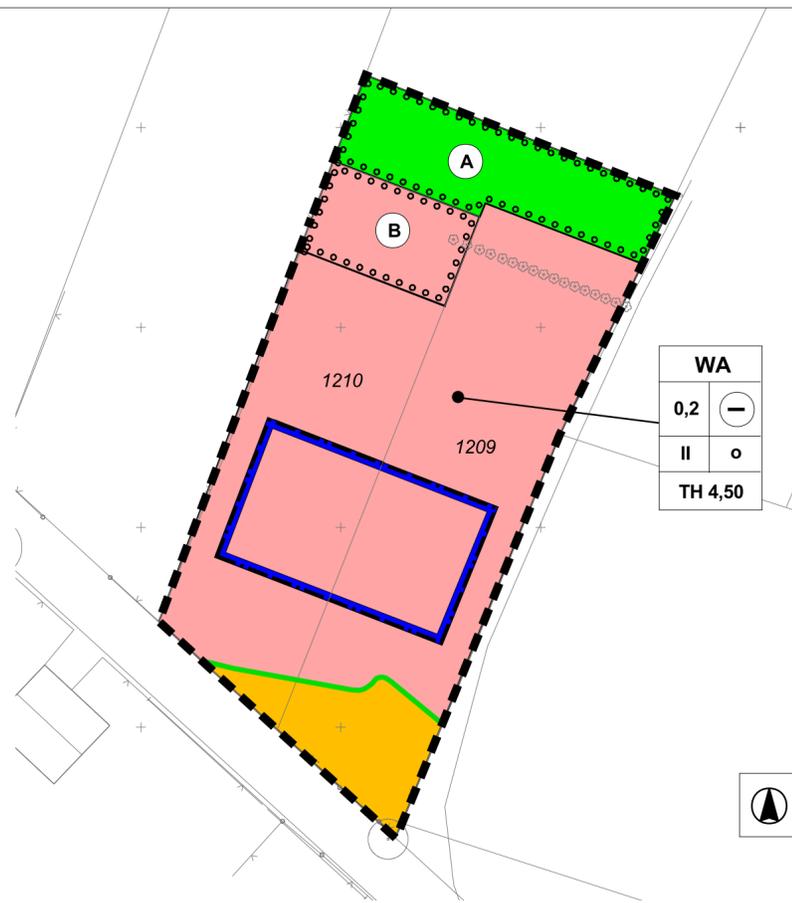


### Textliche Festsetzungen

- 1 Innerhalb der "Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen" (Fläche A), ist auf einer Fläche von 275 m<sup>2</sup> eine Streuobstwiese anzulegen. Es sind insgesamt 5 Obstbäume der Sortierung 2 xv, 10-12, anzupflanzen und zu erhalten. Der Unterwuchs der Streuobstwiese ist in extensiv genutztes Grünland umzuwandeln und durch eine extensive Nutzung in Form einer jährlichen Mahd ab 15. Juli zu pflegen. Das Mähgut ist nach der Mahd zu entfernen. Alternativ kann auch eine Beweidung erfolgen. Es besteht ein generelles Verbot des Aufbringens von synthetischem Dünger, des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und des Umbruchs des Unterwuchses. Für die Pflanzungen sind ausschließlich Gehölze der Pflanzliste zu verwenden.
- 2 Innerhalb der "Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen" (Fläche B), ist auf einer Fläche von 149 m<sup>2</sup> eine Streuobstwiese anzulegen. Es sind insgesamt 2 Obstbäume der Sortierung 2 xv, 10-12, anzupflanzen und zu erhalten. Der Unterwuchs der Streuobstwiese ist in extensiv genutztes Grünland umzuwandeln und durch eine extensive Nutzung in Form einer jährlichen Mahd ab 15. Juli zu pflegen. Das Mähgut ist nach der Mahd zu entfernen. Alternativ kann auch eine Beweidung erfolgen. Es besteht ein generelles Verbot des Aufbringens von synthetischem Dünger, des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und des Umbruchs des Unterwuchses. Für die Pflanzungen sind ausschließlich Gehölze der Pflanzliste zu verwenden.
- 3 Die Pflanzmaßnahmen sind in der auf Beendigung der Baumaßnahmen folgenden Pflanzperiode (zwischen 1. Oktober und 30. April) durchzuführen. Sie haben gemäß DIN 18915 (Bodenarbeiten) und DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzarbeiten) zu erfolgen. Es sind standortgerechte Gehölze der Pflanzliste anzupflanzen. Es ist der Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zum Vollzug von § 40 des Bundesnaturschutz-gesetzes - Gebietseigene Gehölze (Gehölzerlass Brandenburg) vom 15 Juli 2024 zu beachten.



### Pflanzliste

#### Bäume

Bäume	Code/FoVG	
Acer campestre	Feldahorn	001
Acer platanoides	Spitzahorn	x
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	x
Alnus glutinosa	Schwarzerle	x
Betula pendula	Sand-Birke	x
Betula pubescens	Moor-Birke	x
Carpinus betulus	Hainbuche	x
Fagus sylvatica	Rotbuche	x
Frangula alnus	Gemeiner Faulbaum	031
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche	x
Malus sylvestris agg.	Wild-Apfel	052
Pinus sylvestris	Gemeine Kiefer	x
Populus nigra	Schwarzpappel	x
Populus tremula	Zitterpappel	x
Prunus avium	Vogel-Kirsche	x
Prunus padus	Trauben-Kirsche	x
Pyrus pyrastrer agg.	Wild-Birne	061
Quercus petraea	Trauben-Eiche	x
Quercus robur	Stiel-Eiche	x
Salix alba	Silber-Weide	103
Salix aurita	Ohr-Weide	103
Salix caprea	Sal-Weide	106
Salix fragilis L.	Bruch-Weide	106
Salix x rubens (S. alba x fragilis)	Hohe Weide/Kopf-Weide	121
Sorbus aucuparia	Eberesche	128
Sorbus torminalis	Elsbeere	133
Tilia cordata	Winterlinde	x
Tilia platyphyllos	Sommerlinde	x
Ulmus glabra	Bergulme	136
Ulmus laevis	Flatterulme	138
Ulmus minor	Feld-Ulme	139

#### Sträucher

Sträucher	Code/FoVG	
Berberis vulgaris L.	Gemeine Berberitze	006
Cornus sanguinea s. L.	Blutroter Hartriegel	013
Corylus avellana	Strauchhasel	014
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn	021
Crataegus laevigata	Zweiggrifflicher Weißdorn	017
Crataegus Hybriden agg.	Weißdorn	200
Cytisus scoparius	Besenginster	025
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen (Spindelstrauch)	029
Juniperus communis L.	Gemeiner Wacholder	041
Prunus spinosa	Schlehe	060
Rhamnus carthatica	Kreuzdorn	062
Rosa canina agg.	Hunds-Rose	201
Rosa corymbifera	Hecken-Rose	202
Rosa rubiginosa agg.	Wein-Rose	203
Rosa elliptica agg.	Keilblättrige-Rose	204
Rosa tomentosa agg.	Filz-Rose	205
Salix cinera	Grau-Weide	107
Salix pentandra	Lorbeer-Weide	116
Salix purpurea	Purpur-Weide	117
Salix triandra agg.	Mandel-Weide	206
Salix viminalis	Korb-Weide	124
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	125
Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball	144

### Festsetzungen durch Planzeichen

Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

- WA allgemeines Wohngebiet
- Baugrenze
- II Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z. B. II
- o offene Bauweise

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- A Private Grünfläche, hier Fläche A

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

- B Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, hier Fläche B

Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21, Abs. 7 BauGB)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Planzeichen ohne Normcharakter

- Flurstücksgrenzen
- 1210 Flurstücksbezeichnung, z. B. 1210

Füllschema der Nutzungsschablone

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Art der baulichen Nutzung                                       |
| 2 | Grundflächenzahl (GRZ)  |
| 3 | leeres Feld, nicht festgesetzt, z. B. Geschossflächenzahl (GFZ) |
| 4 | Anzahl der Vollgeschosse  |
| 5 | Bauweise, z. B. offene Bauweise                                 |

Nachrichtliche Übernahme

- bestehendes Gebäude
- vorhandener Einzelbaum bzw. Baumreihe



Dipl.-Ing. Frank Schulze  
Büro für Umweltplanungen  
Kameruner Weg 1  
14641 Paulinenaue  
Tel./Fax: 033237/89609, Funk: 0171/6228040

### Planung

Projekt-Nr.: I0123	Umweltbericht und Eingriffsregelung zum B-Plan "Schwanebeck Flurstück 1205" der Stadt Nauen OT Schwanebeck	
Auftraggeber:	IGF Ingenieurgesellschaft Falkenrehde mbH Geschwister-Scholl-Straße 53, 14471 Potsdam	
Maßstab: 1:500	Datum: November 2024	Plan Nr. 2